



Stadt
LANGENBURG
LUFTKURORT

Amtsblatt

Herausgeber: Bürgermeisteramt
Tel. 0 79 05 91 02-0, post@langenburg.de
Verantwortlich: Bürgermeisterin Petra Weber

Jahrgang 2024
Nummer 1/2

Mittwoch, den 10. Januar 2024

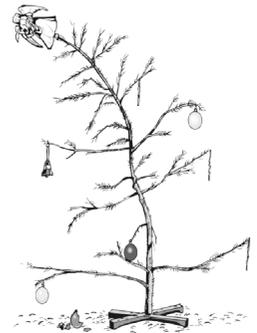
Sammelaktion „Abgeschmückte Weihnachtsbäume“

Unser Verein Heimatvogelschutz Langenburg e. V. wird nach den Feiertagen wieder abgeschmückte Weihnachtsbäume in Langenburg einsammeln. Dies an folgenden Tagen:

Samstag, 13. Januar 2024 ab 9.00 Uhr

Samstag, 20. Januar 2024 ab 9.00 Uhr

Bitte melden Sie gerne entweder **telefonisch** unter **07905 940049** bei Familie Pollanka oder per Mail unter **info@heimatvogelschutz.de**, wenn Sie möchten, dass Ihr abgeschmückter Baum abgeholt wird. Wir erbitten eine Spende von 1,00 Euro pro Baum als Spende, welche unserer Vereinsarbeit zugutekommt. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Wild Essen

am 20.01.2024
um 18:00 Uhr
in der Langenburger Stadthalle

Rehbraten, Rehbratwurst & Spanferkelrollbraten

sowie Beilagen - Spätzle, Knödel & Rotkohl

Über einen Besuch freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Langenburg

Essen mit Bürgermeisterin Frau Weber

Am Mittwoch, 17.01.2024, ca. 12.00 Uhr, wird herzlich zu einem gemeinsamen Essen mit unserer Bürgermeisterin Frau Weber in die Mensa – beim Sportplatz – in Langenburg eingeladen.

Es gibt Linsen mit Spätzle, Saiten und grünem Salat und Apfeltiramisu als Nachtisch, Kosten: 7,- €.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 12. Januar 2024 an, damit die Mitarbeiterinnen der Mensa gut planen können: mensa.langenburg@gmx.de.

Seniorenachmittag

Es geht wieder los! Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag am Dienstag, 16. Januar 2024, um 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Neben Kaffee und Kuchen begrüßen wir zum Jahresstart Gemeindereferent Nils Neudenberger, er wird uns den Nachmittag zum Thema „Räume unserer Kindheit“ umrahmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Seniorenachmittag-Team



Jahresrückblick 2023

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,*

gemeinsam blicken wir auf ein Jahr zurück, das weltpolitisch wieder viel Unruhe gebracht und auch für Langenburg viel verändert hat.

Durchatmen konnten wir in Sachen Corona: die Pandemie wurde offiziell für beendet erklärt. Ohne Entspannung blicken wir auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine, der auch in 2023 kein Ende fand.

Mit Entsetzen reagierte die Welt auf den Terrorangriff der Hamas auf Israel mit der sich anschließenden Bodenoffensive Israels im Gazastreifen.

2023 wurde aber auch Charles III. in London zum König des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland gekrönt. In Deutschland wurde Hartz IV durch das Bürgergeld ersetzt.

Sowohl weltweit als auch in Deutschland war 2023 das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen.

Dies hatte auch für Langenburg Konsequenzen: aufgrund der lang anhaltenden Hitze war die Wasserversorgung an ihre Grenzen geraten, die Quellschüttungen der Trinkwasserbrunnen waren empfindlich reduziert. Den ausgesprochenen Appell an die Bevölkerung, Trinkwasser als kostbares Gut zu behandeln, sollten wir grundsätzlich verinnerlichen.

Bei der Vorsorge hinsichtlich Starkregenrisikomanagement kam Langenburg in 2023 einen entscheidenden Schritt voran - nun geht es Anfang 2024 an die Definition von konkreten Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren aus diesem Bereich.

Aufgrund verschiedener Umstände musste das Stadttor im letzten Jahr für einige Wochen gesperrt werden, was wieder sehr deutlich ins Bewusstsein brachte, welche wichtige infrastrukturelle Bedeutung dieses „Nadelöhr“ hat.

In diesem Zusammenhang sei auch der Einwohnerantrag auf Tempo 30 für die Innenstadt erwähnt, der zwar behördenseits als unzulässig erklärt, aber ausdrücklich durch den Gemeinderat befürwortet wurde. Hier gilt es in Hinblick auf die Reform der Straßenverkehrsordnung und auf andere Lösungsansätze „dranzubleiben“.

Einen echten Verlust für die Innenstadt mussten wir Ende des Jahres verzeichnen, als ein bereits seit einiger Zeit rumorendes Gerücht zur Tatsache wurde: zum 15. Dezember wurde die Sparkassenfiliale aus wirtschaftlichen Gründen nun auch in Langenburg geschlossen. Als schwacher Trost ist der Verbleib eines Geldautomaten am ursprünglichen Platz zu nennen, dem neuen Eigentümer sei Dank.

Zur Verbesserung der Kommunikationsinfrastruktur wurde durch die Firma Vantage Towers ein Bauantrag auf die Errichtung einer Funkseendecke in Unterregenbach/Falkenhof gestellt, welcher durch den Gemeinderat eine positive Stellungnahme erfuhr.

Auch das Thema „Breitbandversorgung“ konnte in 2023 für die weißen Flecken (Versorgung unter 30 Mbit/s) bautechnisch ins Ziel geführt werden. Im nächsten Schritt wird es nun eine Kontaktaufnahme des Netzbetreibers NetCom BW mit den einzelnen Haushalten geben.

In der Sitzung des Gemeinderates im Dezember 2023 wurde außerdem die Ausschreibung zu den hell- und dunkelgrauen Flecken (30-99 Mbit/s bzw. 100-200 Mbit/s) beschlossen. Damit einhergehend gab es auch einen Beschluss zur Darlehensaufnahme beim Zweckverband Breitband Schwäbisch Hall, da die Stadt mit einem Eigenanteil von rund 300.000 € rechnen muss, der bei der aktuellen Haushaltslage anders nicht darstellbar wäre.

Die Haushaltssituation wird die Stadt auch weiterhin vor immensen Herausforderungen stellen. Durch eine Verschlechterung von wesentlichen finanzrelevanten Faktoren (u.a. extreme Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst und die zum Stillstand gekom-

mene Kaufbereitschaft für Baugrundstücke) wurde es sogar nötig, einen Nachtragshaushalt für das Jahr 2023 zu beschließen, da mit den bisher geplanten Zahlen nicht mehr weitergearbeitet werden konnte.

Dieses Thema wird auch 2024 die Arbeit der Stadtverwaltung und der Gemeinderatsgremien dominieren. Geplant ist eine Klausurtagung des Gemeinderates unter Beteiligung einer Studentengruppe der Hochschule Ludwigsburg im Februar. Mit der Kommunalaufsicht beim Landratsamt Schwäbisch Hall und mit dem Regierungspräsidium in Stuttgart sind bereits intensive Verhandlungen gestartet worden.

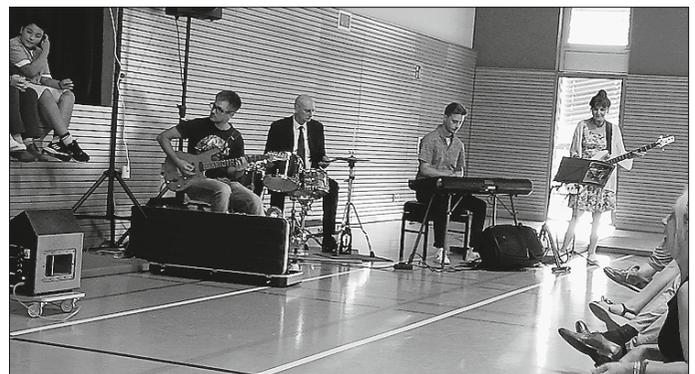
Bereits heute muss festgehalten werden, dass die Stadt Langenburg es nicht aus eigener Kraft schaffen wird, sich aus dieser Situation zu befreien. Unterstützung von höherer Ebene, von Bürgerschaft und anderen Unterstützern sowie kreative und unorthodoxe Lösungsansätze werden vonnöten sein, um einen Stillstand zu verhindern.

Aber 2023 hatte für Langenburg auch schöne Momente zu bieten: aufzuführen ist hier die Einweihung des Torwachthauses im Rahmen eines feierlichen Aktes im Gärtle bei hochsommerlichen Temperaturen und als großartiges Beispiel ehrenamtlichen Engagements.



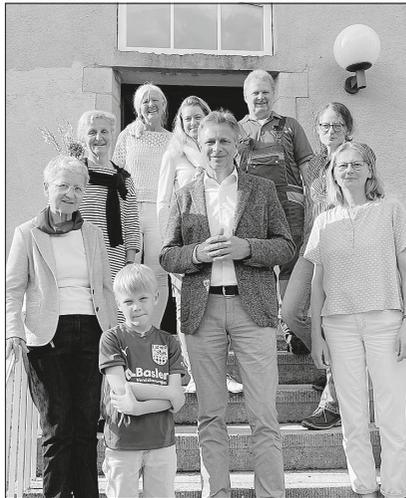
Der archäologische Schatz im Teilort Unterregenbach erfuhr in 2023 ganz besondere Aufmerksamkeit: ergänzende Ausgrabungen, eine Tagung über ein ganzes Wochenende hinweg und vor allen Dingen eine sehr gelungene Ausstellung im Hällisch-Fränkischen Museum in Schwäbisch Hall zeigten neueste Forschungsergebnisse auf, die vor allem an dem bisher (jünger) angenommenen Alter der dortigen Kirchengebäude Zweifel aufkommen lassen. Der Gemeinderat beschloss hierzu, den Schwerpunkt zunächst auf den Erhalt des Gebäudes „Alte Schule“ zu richten und parallel die Möglichkeiten der Entwicklung eines Präsentationskonzeptes im Auge zu behalten.

An der Grundschule fand 2023 ein Leitungswechsel statt: Frau Petra Molke trat in die Fußstapfen von Bernhard Jakob, der nach fast 20 Jahren als Rektor in den Ruhestand trat und im Rahmen einer wunderschönen Jahresabschlussfeier verabschiedet wurde.



Die Einsätze unserer freiwilligen Feuerwehr hielten sich im vergangenen Jahr erfreulicherweise sehr in Grenzen. Einen größeren Einsatz gab es lediglich Ende des Jahres im Atzenroder Kirchweg bei einem Küchenbrand.

Für ihren Einsatz bei der Ahrtal-Flutkatastrophe wurde der Kameradin Simone Schnepf und dem Kameraden Dominik Fernsler eine besondere Ehre zuteil: im Neubausaal in Schwäbisch Hall überreichte ihnen unsere Regierungspräsidentin Susanne Bay die Fluthilfemedaille des Landes Rheinland-Pfalz. Auch den Titel als Fairtrade-Stadt konnte Langenburg 2023 auf weitere zwei Jahre erneuern.



Erwähnt seien auch die zahlreichen Veranstaltungen mit städtischer Beteiligung: sei es im Philosophenkeller, im Rahmen der Volkshochschule, die Jagsttalwiesenwanderung oder der Ostermontagsmarkt und die Herbsttage. Der Seniorenbus fuhr zahlreiche Einsätze für die Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam konnten wir mit der Langenburger Bücherei ihren 12. Geburtstag feiern.

Das Freibad erfreute sich auch im vergangenen Jahr großer Beliebtheit und konnte knapp 37.500 Besucherinnen und Besucher zählen. Die Suche nach einem neuen Kioskpächter war ebenfalls von Erfolg gekrönt und so können die neuen Pächter Litz und Lauenroth mit ihrem vielversprechenden Konzept ab der Saison 2024 starten. Die zahlreichen Maßnahmen zum Wohl und zum Erhalt des Freibades (z.B. Frühbucheraktion Jahreskarten) fanden auch im vergangenen Jahr dankenswerterweise u. a. durch die Freibadfreunde Langenburg e. V. statt.



Viele Veranstaltungen müssen hier unerwähnt bleiben, hinsichtlich der zahlreichen Vereinsaktivitäten sei auf den „Rückblick Vereine“ verwiesen, der voraussichtlich im 1. Quartal 2024 im Amtsblatt erscheinen wird.

Das prägendste Thema für Langenburg im vergangenen Jahr war freilich aber der Bürgermeisterwechsel zum 1. August. Bei der Bürgermeisterwahl am 7. Mai entfielen auf den Kandidaten Maximilian Alexander **Werner** 4,14 % der abgegebenen Stimmen, auf die Kandidatin Petra Weber 89,29 %. Die Wahlbeteiligung lag bei 57,57 %.



Im Rahmen einer feierlichen Gemeinderatssitzung wurde am 31. Juli sowohl die neue Bürgermeisterin verpflichtet als auch der scheidende Bürgermeister Wolfgang Class aus seinem Amt verabschiedet. Für Wolfgang Class, der über 21 Jahre die Geschicke der Stadt gelenkt hatte, gab es einen furiosen und sehr wertschätzenden Abschied, an dem sich nahezu ganz Langenburg beteiligte. In seiner Abschiedsrede beleuchtete er einige Highlights aus

seiner Zeit als Bürgermeister, es waren zahlreiche Projekte und dies trotz der angespannten Finanzlage – z.B. die Erweiterung der Kläranlage, die Sanierung der Ortsdurchfahrt Atzenrod, der Umbau der Stadthalle und der Grundschule mit dem Anbau der Mensa, das Baugebiet Friedensstraße, die Einführung des Angebotes für Krippenkinder und vieles mehr. Dass der Abschied ihm nicht leichtfiel, konnte man spätestens sehen, als der Saal ihm mit Standing Ovations Adieu sagte. An dieser Stelle nochmals ganz lieben Dank an Wolfgang Class für seinen Einsatz für Langenburg in seiner Zeit als Bürgermeister!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, meinen ersten „Jahres“-Rückblick (genau genommen sind es ja erst 5 Monate, auf die ich als Bürgermeisterin von Langenburg zurückblicken kann) möchte ich mit einem weiteren herzlichen Dankeschön beenden – dies auch im Namen des Gemeinderates, des Ortschaftsrates und der Stadtverwaltung. Ich bedanke mich bei allen, die auch im vergangenen Jahr ihren Beitrag für das Gemeinwesen geleistet haben. Seien es die Vereine, die freiwillige Feuerwehr, die Mitglieder des Gemeinde- und Ortschaftsrates, des Kirchengemeinderates, die Ehrenamtlichen im Freibad, die Fahrer des Seniorenfahrdienstes, Spender und Stifter oder Akteure im Kultur- und in allen sonstigen Bereichen: Ohne Sie wäre Langenburg nicht Langenburg und ich hoffe sehr darauf, dass Sie sich auch weiterhin unermüdlich für „Ihre“ Stadt einsetzen. Ganz persönlich darf ich mich bedanken für meine ersten fünf Monate in dieser Stadt, die ich gerne leidenschaftlich mit Ihnen zusammen fortsetzen will und in denen mir das Ankommen nicht schwer gemacht wurde.

Für 2024 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit und Zufriedenheit, Optimismus, viele schöne Momente und vor allem auch immer das notwendige Quäntchen Glück bei allem, was Sie tun!

Herzlichst
Ihre
Petra Weber

Das SUPER MARIO Theater am 15. Januar um 16.30 Uhr in der Langenburger Stadthalle.

Gefühle im Licht der Bibel

Offener Hausabend des Lebenszentrums

Dienstag, 16.01.2024 - 19:30 Uhr



Titelbild: © pikabay | pixels

An dem Abend wollen wir uns erarbeiten, wie und wozu uns Gott schöpfungsgemäß mit Emotionen ausgestattet hat. Gefühle machen von Gott her Sinn, vor allem, wenn wir sie so nutzen lernen, wie sie eigentlich von Gott designt wurden. Und: Denken, Fühlen und Wollen hängen in der Bibel viel enger zusammen, als wir heute oft meinen. Wolfram Soldan (IGNIS Akademie) nimmt uns mit auf diese spannende Entdeckung.

Diesen Abend bieten wir als Hybrid-Veranstaltung an. Das heißt, dass du sehr gerne ins Lebenszentrum kommen kannst oder eben über Zoom (Anmeldung notwendig) teilnimmst.



Referent

Wolfram Soldan (IGNIS Akademie)
Arzt, Psychotherapeut, Dozent,
Christlicher Therapeut (IGNIS), Supervisor (ACC)



Anmeldung zur Online-Teilnahme bis Sonntag, 14.1.2024 unter:

lz-langenburg.de/event/offener-hausabend

Veranstalter: Christliches Lebenszentrum Langenburg e. V.
Ziegelrain 4, 74595 Langenburg

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 23. Januar 2024

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Langenburg findet am **Dienstag**, den **23. Januar 2024** um 19.00 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrmagazins in Langenburg statt. Interessierte Einwohner sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bausachen, u. a.
 - Bauvoranfrage: Errichtung Zufahrt, Stellplätze und Zaun
 - Umnutzung: Nutzung der Immobilie und des Areals nach § 11 TschG
 - Ausbildung von Assistenzhunden und Betreuung von Hunden
3. Annahme Spenden
4. Verschiedenes
5. Bekanntgaben
6. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Veranstaltungskalender

Do., 11. Jan., 14.00 Uhr

Kaffeemittag, Landfrauenverein Bächlingen
Dorfgemeinschaftshaus Nesselbach

Do., 11. Jan., 19.00 Uhr

Brettspielabende für Kenner II mit Edith und Matthias Fohrer,
vhs Langenburg,
Brettspielcafé Hornoxn

Fr., 12. Jan., 19.00 Uhr

Beginn Pilates-Kurs II, 4-mal mit Lydia Förschler
vhs Langenburg
Vereinszimmer Stadthalle Langenburg

Sa., 13. Jan., 9.00 Uhr

Abholung der abgeschmückten Weihnachtsbäume
Heimatvogelschutzverein Langenburg

Sa., 13. Jan., 10.00 Uhr

Einführung in die Welt des Schachs für Kinder mit Edith und
Matthias Fohrer
vhs Langenburg
Brettspielcafé Hornoxn

So., 14. Jan., 14.00 Uhr

Pflanzenfotografie im Winter mit Alexandra Abredat
vhs Langenburg
Rezzenhaus Bächlingen

Di., 16. Jan., 19.30 Uhr

Offener Hausabend „Gefühle im Licht der Bibel“
Christliches Lebenszentrum Langenburg e. V., Ziegelrain

Mi., 17. Jan., 6.00 Uhr

Abholung der Bio- und Restmülltonnen

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats mit Werksausschuss vom 19.12.2023

Bürgermeisterin Weber begrüßte die Gremiumsmitglieder sowie die Zuhörer im Schulungsraum des Feuerwehrmagazins in Langenburg. Sie stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Breitbandausbau

Herr Kastenholz, Geschäftsführer vom Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall, informierte über den aktuellen Stand in Sachen Breitbandausbau. Er teilte mit, dass der Ausbau der weißen Flecken, insbesondere der entsprechende Tiefbau, der aktuell in der Gesamtgemeinde im Gange ist, weitestgehend abgeschlossen ist. Als nächster Schritt wurden nun die Planungen für die hellgrauen sowie für die dunkelgrauen Flecken angefertigt. Für beide Gebiete sind bereits die Förderbescheide eingegangen, sodass diese in einem Zug angeschlossen werden können. Die Kosten für die hellgrauen Flecken belaufen sich auf ca. 2,5 Mio.€; für die dunkelgrauen Flecken auf ca. 1,3 Mio.€. Die Förderung beträgt 90 %. Diese Kosten werden über Kreditaufnahmen vom Zweckverband finanziert und in den Folgejahren den Pachterträgen gegengerechnet.

Baustart für die hell- und dunkelgrauen Flecken wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 sein. Falls notwendig, kann in der Planungsphase eine Informationsveranstaltung zum Thema Breitband abgehalten werden.

Blutspenderehrung

Bürgermeisterin Weber erläuterte einzelne Fakten zur Wichtigkeit des Blutspendens, dass dauerhaft ausreichend Blutspenden zur Verfügung stehen. Dies steht und fällt mit der Bereitschaft jedes Einzelnen, regelmäßig unentgeltlich Blut zu spenden. Jede dritte Person, so Weber, ist in ihrem Leben auf eine Blutspende angewiesen. Aus den Reihen der Bürgerschaft der Stadt Langenburg

konnten in diesem Jahr folgende Personen für regelmäßiges und häufiges Blutspenden geehrt werden:



V. l. Bürgermeisterin Petra Weber, Dominik Fernsler (25 Blutspenden), Nadine Goldschmitt-Zimmer (10 Blutspenden), Hannelore Kühlwein (50 Blutspenden), Günther Cleß (75 Blutspenden) Es fehlen: Diandra Maier (10 Blutspenden), Isabell von Berg (50 Blutspenden)

Bürgerfragestunde

Einer Anfrage bzgl. der Löschung einer Dienstbarkeit auf einem Baugrundstück im Baugebiet Lerchenhöhe erwiderte Bürgermeisterin Weber, dass sie sich der Angelegenheit annehmen wird.

Natural- und Finanzplan Waldbewirtschaftung

Der für die Bewirtschaftung des kommunalen Waldvermögens zuständige Förster, Herr Sieland, erläuterte das vergangene Forstjahr und stellte die Planungen für 2024 vor. Bei der Forstbewirtschaftung handelt es sich aktuell fast ausschließlich um die Aufarbeitung von Schadholz, insbesondere um die Verkehrssicherungspflicht zu gewährleisten. Im Jahr 2024 sollen die Schwerpunkte der Waldbewirtschaftung auf die Bereiche Katzenstein und Klewald gelegt werden. Zusätzlich stellte Herr Sieland die Situation am Steilhang an der Jagst bei Bächlingen (zwischen Archenbrücke und Herrenmühle) dar. Hier sind hauptsächlich Eschen vorzufinden, die aufgrund des Eschentriebsterbens absterben und drohen in die Jagst zu fallen.

Nach ausgiebiger Diskussion wurde dem Natural- und Finanzplan sowie den geplanten Maßnahmen zugestimmt.

Wasser-/Abwassergebühren

Stadtkämmerer Zenkert führte aus, dass die Wasser- und Abwassergebühren für die Jahre 2024 und 2025 neu kalkuliert werden müssen. Um die Kalkulationen durchführen zu können, sind zunächst noch Fragen zur Heranziehung der Kalkulationsgrundlagen offen. Die Kalkulationen werden zeitnah zu Beginn des Jahres 2024 rückwirkend zum 01.01.2024 erfolgen.

Nachtragshaushalt 2023

Aufgrund einiger Entwicklungen, die dem Haushaltsvollzug der Haushaltsplanung nicht entsprachen, ist die Finanzierung, insbesondere die Aufrechterhaltung der Liquidität der Stadt Langenburg, nicht mehr gegeben. Um die Situation bewältigen zu können, so Stadtkämmerer Zenkert, ist es notwendig, in einer Nachtragsplanung die wesentlichen Ansätze anzupassen.

Auf der Ausgabenseite wurden die Kosten für Personal, Kindergarten, Erschließung, Kanalsanierung, Breitbandausbau sowie die Straßenbeleuchtung angepasst. Auf der Seite der Einnahmen wurde der Ansatz für Bauplatzverkäufe reduziert. Mit dem Nachtrag wird die Möglichkeit geschaffen, fehlende Liquidität durch höhere Kreditaufnahmen auszugleichen.

Der Gemeinderat beschloss den Nachtragshaushalt bei einer Enthaltung.

Vorberatung Haushaltsplan 2024

Stadtkämmerer Zenkert stellte die Inhalte der Investitionsplanungen für den Haushaltsplan 2024 und den Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027 vor. Wesentliche Finanzpositionen im investiven Bereich im Jahr 2024 sind ein Phosphatanalyzer für die Kläranlage (35.000 €), das Grabfeld auf dem Friedhof in Bächlingen (34.000 €), das Sanierungsgebiet „Südl. Vorstadt II“ (50.000 €), der Breit-

bandausbau (250.000 €), Beschaffungen für Ausstattung im Bauhof (45.000 €) sowie der Digitalfunk für die Feuerwehr (60.000 €).

Nach Umsetzung aller Maßnahmen wie eingeplant würde ein Finanzmittelbedarf i. H. v. 709.600 € bestehen. Für die Folgejahre werden weitere Maßnahmen wie u. a. die Kanalsanierung, die Sanierung der Gartenstraße, die Sanierung des Freibads, der Anbau an das Feuerwehrmagazin Bächlingen, die Sanierung der Leichenhalle sowie die Beschaffung eines HLF 20 eingeplant.

Alte Schule Unterregenbach

Bürgermeisterin Weber erläuterte, dass für die weitere Vorgehensweise bzgl. der Alten Schule Unterregenbach, auch in Bezug auf die Archäologie, klare Schritte festgelegt werden sollen. Aus diesem Grund war der Beschlussvorschlag sehr ausführlich und umfassend ausgestaltet. Einstimmig wurde vom Gemeinderat wie folgt beschlossen:

1. Der Gemeindeart bekennt sich zu der herausragenden kulturhistorischen Bedeutung des Teילות Unterregenbach mit seinen Ausgrabungen und Forschungsergebnissen für die Stadt Langenburg und darüber hinaus.
2. Der Gemeinderat bedankt sich ausdrücklich für das übergroße und leidenschaftliche Engagement der Person Christian Neuber und der Stiftung Unterregenbach und spricht beiden höchste Anerkennung und Dank für ihre Leistungen aus.
3. Derzeit befindet sich die Forschung - aufgrund neuester Erkenntnisse - in einer spannenden und noch nicht abgeschlossenen Phase. Daher wird aktuell von Aktivitäten zur Präsentation der Ausgrabungsergebnisse etc. in Unterregenbach abgesehen.
4. Die Stadt Langenburg ist Eigentümerin der Alten Schule in Unterregenbach. Die Verwaltung wird beauftragt, den baulichen Zustand und den ggf. für eine Sanierung erforderlichen Aufwand zu ermitteln.
5. Die Kommunikation mit den Interessensgruppen und dem Dorfverein in Unterregenbach findet im Rahmen der üblichen Kommunikation der Gemeinderatsaktivitäten statt.
6. Als Zeithorizont für die Realisierung einer möglichen Präsentationsstätte in Unterregenbach wird das 1000-jährige Jubiläum im Jahr 2033 definiert. Die Verwaltung wird beauftragt, einen/eine neutrale/n Moderator/in, möglichst mit Erfahrungen im Bereich des Fundraisings, zu finden, der/die diesen Prozess begleitet.

Annahme von Spenden

Die Annahme von 911,66 € für die Heimatpflege und Heimatkunde, 100 € für einen Baum auf dem Friedhof, 165,60 € für das Buswartehäuschen in Hürden und 600 € für die Sanierung der Brücke in Unterregenbach wurde einstimmig beschlossen.

Bausachen

Für die Umnutzung von Wohn- und Praxisgebäude im Ferienhaus mit 2 Wohneinheiten auf Flst.Nr. 41/2 in Langenburg wurde einstimmig das Einvernehmen erteilt.

Verschiedenes

Aus den Reihen des Gremiums wurde angeregt, dass das Budget für Arbeitsschutzkleidung im Bauhof nicht ausreichen würde. Weiter wurde vorgebracht, dass im Gewerbegebiet „Atzenrod Nord-Ost“ weitere Firmenschilder zur besseren Orientierung angebracht werden sollen.

Auf Nachfrage teilte Bürgermeisterin Weber mit, dass am Kriegerdenkmal für einen längeren Zeitraum Messungen der Luft stattfinden, um das Prädikat Luftkurort zu verlängern.

Der 1. Stellv. Bürgermeister Brück sprach seinen Dank an Bürgermeisterin Weber aus und stellte fest, dass diese in Langenburg gut angekommen sei.

Bekanntgaben

Bürgermeisterin Weber informierte, dass für weitere zwei Jahre das Siegel „Fair-Trade-Stadt“ verliehen wurde.

Der neue Standort des Geldautomaten der Sparkasse wird weiter im Gebäude der Sparkasse sein. Der Automat wird in der Fassade in Richtung Hauptstraße verbaut und ist von außen bedienbar. Nutzbar ist dieser voraussichtlich ab Ende Januar.

Zum Jahresabschluss brachte Ortsvorsteher Kastner seinen Dank zum Ausdruck und ließ das Jahr in kurzen Zügen Revue passieren. Bürgermeisterin Weber schloss sich dem Dank an, verbunden mit besten Wünschen für die Feiertage sowie den Jahreswechsel.

Nachtragshaushaltssatzung und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Langenburg für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Langenburg am 19.12.2023 die folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

		Bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge	Anderung um	Neue festgesetzte (Gesamt-) Beträge
		EUR	EUR	EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	5.796.744	0	5.796.744
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	5.763.093	383.368	6.146.461
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	33.651	-383.368	-349.717
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0	0	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	33.651	-383.368	-349.717

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.432.941	0	5.432.941
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	5.128.356	383.368	5.511.724
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	304.585	-383.368	-78.783
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	570.850	-346.300	224.550
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	884.500	210.500	1.095.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-313.650	-556.800	-870.450
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-9.065	-940.168	-949.233
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.365.300	370.500	1.735.800
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	261.800	18.200	280.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.103.500	352.300	1.455.800
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	1.094.435	-587.868	506.567

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird von bisher **500.000 EUR** auf festgesetzt.

870.500 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird von **0 EUR** auf **0 EUR** festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird von bisher **1.600.000 EUR** auf festgesetzt.

2.000.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) von bisher 480 v. H. auf **480 v.H.**
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) von bisher 680 v. H. auf **680 v.H.** der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer von bisher 390 v. H. auf **390 v.H.** der Steuermessbeträge.

Das Landratsamt hat mit Erlass vom 21.12.2023 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 19.12.2023 beschlossenen Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 gem. § 121 Abs. 2 GemO bestätigt.

Der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Betrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird i. H. v. 870.500 € genehmigt.

Der in § 4 der Haushaltssatzung auf 2.000.000 € festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite bedarf gem. § 89 Abs. 3 GemO der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde, da er ein Fünftel der im Ergebnishaushalt veranschlagten Einnahmen übersteigt. Diese Genehmigung wird erteilt.

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgt gem. § 81 Abs. 3 GemO mit dem gleichzeitigen Hinweis, dass der Nachtrag zum Haushaltsplan 2023 in der Zeit vom 11.01.2024 bis 19.01.2024 (einschließlich) während der üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt, Hauptstraße 15, Zimmer 13 zur Einsichtnahme aufliegt.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Langenburg, den 07.01.2024

Petra Weber, Bürgermeisterin

Bodenrichtwerte des Gutachterausschusses Altkreis Crailsheim

Bekanntmachung der durchschnittlichen Lagewerte (Bodenrichtwerte) für das Jahr 2022 gemäß § 196 Absatz 3 Baugesetzbuch

Aufgrund der Kaufpreissammlungen das Jahr 2022 hat der Gutachterausschuss des Altkreises Crailsheim gemäß § 196 Absatz 1 Baugesetzbuch durchschnittliche Lagewerte (Bodenrichtwerte) ermittelt, die nachfolgend gemäß § 196 Absatz 3 Baugesetzbuch bekannt gemacht werden.

§ 196 Baugesetzbuch - Bodenrichtwerte

- (1) Aufgrund der Kaufpreissammlung sind für jedes Gemeindegebiet durchschnittliche Lagewerte für den Boden unter Berücksichtigung des unterschiedlichen Entwicklungszustands, mindestens jedoch für erschließungsbeitragspflichtiges oder erschließungsbeitragsfreies Bauland, zu ermitteln (Bodenrichtwerte). In bebauten Gebieten sind Bodenrichtwerte mit dem Wert zu ermitteln, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre. Die Bodenrichtwerte sind, soweit nichts anderes bestimmt ist, jeweils zum Ende eines jeden Kalenderjahres zu ermitteln.
Für Zwecke der steuerlichen Bewertung des Grundbesitzes sind Bodenrichtwerte nach ergänzenden Vorgaben der Finanzverwaltung zum jeweiligen Hauptfeststellungszeitpunkt und zum jeweiligen für die Wertverhältnisse bei der Bedarfswertung maßgebenden Zeitpunkt zu ermitteln. Auf Antrag der für den Vollzug dieses Gesetzbuchs zuständigen Behörden sind Bodenrichtwerte für einzelne Gebiet bezogen auf einen abweichenden Zeitpunkt zu ermitteln.
- (2) Hat sich in einem Gebiet die Qualität des Bodens durch einen Bebauungsplan oder andere Maßnahmen geändert, sind bei der nächsten Fortschreibung der Bodenrichtwerte auf der Grundlage der geänderten Qualität auch Bodenrichtwerte bezogen auf die Wertverhältnisse zum Zeitpunkt der letzten Hauptfeststellung und der letzten Bedarfswertung des Grundbesitzes für steuerliche Zwecke zu ermitteln. Die Ermittlung kann unterbleiben, wenn das zuständige Finanzamt darauf verzichtet.
- (3) Die Bodenrichtwerte sind zu veröffentlichen und dem zuständigen Finanzamt mitzuteilen. Jedermann kann von der Geschäftsstelle Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

Abkürzungen:

MI = Mischgebiet, WA = allgemeines Wohngebiet, MD = Dorfgebiet
WR = reines Wohngebiet, MK = Kerngebiet, GI = Industriegebiet,
GE = Gewerbegebiet, SO = Sondergebiet

Hinweis:

Der Bodenrichtwert (§ 196 Abs. 1 BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit, weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück). Der Bodenrichtwert enthält keine Wertanteile für Aufwuchs, Gebäude, bauliche und sonstige Anlagen. Bei bebauten Grundstücken ist der Bodenwert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre (§196 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Eventuelle Abweichungen eines einzelnen Grundstücks vom Bodenrichtwertgrundstück hinsichtlich seiner Grundstücksmerkmale (zum Beispiel hinsichtlich des Erschließungszustands, des beitrags- und abgabenrechtlichen Zustands, der Art und des Maßes der baulichen Nutzung) sind bei der Ermittlung des Verkehrswerts des betreffenden Grundstücks zu berücksichtigen. Die Abgrenzung der Bodenrichtwertzonen sowie die Festsetzung der Höhe des Bodenrichtwerts begründet keine Ansprüche zum Beispiel gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, Baugenehmigungsbehörden oder Landwirtschaftsbehörden.

Art	Richtwertzone	2022	
		€/m²	
Gemeinde Langenburg			
Langenburg			
MI	0100	Ortskern	60 €
WA	0110	Halde	95 €
MI	0120	Atzenrod Ortskern	60 €
SO	0130	Täschle	50 €
SO	0140	Wellnesspark	90 €
WA	0150	Großer Garten	95 €
WA	0160	Friedenstraße	95 €
WA	0170	Viertel	75 €
WA	0180	Suhlweg	65 €
WA	0190	Lerchenhöhe	75 €
WA	0191	Lerchenhöhe II	130 €
GE	0200	Seestr./Kreuzweg	25 €
GE	0210	Seeacker	25 €
GE	0220	Atzenrod-Nordost	25 €
MI	0230	Michelbacher Straße	60 €
MI	0240	Eichholz	55 €
MI	0250	Vordere Suhlacker	50 €

Oberregenbach			
MI	0300	Oberregenbach	45 €

Unterregenbach			
MI	0400	Unterregenbach	45 €

Bächlingen			
MI	0500	Ortskern	45 €
WA	0510	Mühlberg	80 €
MI	0520	Nesselbach	45 €
MI	0530	Obere Krautgärten	80 €
MD	0540	Großhürden	40 €
MD	0550	Kleinhürden	40 €

Bodenrichtwerte für landwirtschaftliche Flächen			
Bächlingen			
	9300	Acker	4,00 €
	9301	Grünland	2,00 €
	9302	Forst	0,60 €
	9303	landw. genutzte Hofstellen	10,00 €
Langenburg			
	9310	Acker	4,00 €
	9311	Grünland	2,00 €
	9312	Forst	0,60 €
	9313	landw. genutzte Hofstellen	10,00 €

Förderlinie „Spitze auf dem Land“ für kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten startet neue Auswahlrunde

Die Förderlinie richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten, die das Potenzial haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten.

Mit der im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) angesiedelten Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ sollen besonders innovative Unternehmen gefördert werden. Sie treiben den Ländlichen Raum durch zukunftsorientierte Innovationen voran und prägen die ausgeglichene Struktur Baden-Württembergs. Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten können in der im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) angesiedelten Förderlinie „Spitze auf dem Land!“ für ihre Investition bis zu 20 Prozent Zuschuss erhalten, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu 10 Prozent. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bei deutlich erkennbarem Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf maximal 500.000 Euro pro Projekt erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

Ein besonderer Fokus liegt vor allem auf Unternehmen, die einen wahrnehmbaren Beitrag zur Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft leisten. Bezuschusst werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen.

Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert: Anträge auf Aufnahme in die Förderlinie können von der Gemeinde zusammen mit den Unternehmen bis zum 28.02.2024 parallel im Landratsamt Schwäbisch Hall und Regierungspräsidium Stuttgart gestellt werden. Die Antragsformulare sind rechtzeitig bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Eine vorherige Kontaktaufnahme und Abstimmung mit der Gemeinde wird dringend empfohlen. Die Antragsformulare finden Sie unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/efre/>. Weitere Informationen sind auf der Seite des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zusammengefasst. Auskunft im Landratsamt teilt Ihnen gerne Svenja Brassel (Tel. 0791/755-7259).

Freiwillige Feuerwehr Langenburg



Einsatzabteilung Übung

Die nächste Übung findet am **Freitag, 12. Januar 2024** statt.

Treffpunkt **19.30 Uhr** an den Magazinen.

Übungsvorbereitung: M. Fritsch
gez. Matthias Fritsch, Kommandant

Altersabteilung

Liebe Kameraden, unser nächster Stammtisch findet im Rahmen des **Wild-Essens**, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Langenburg, am **Samstag, 20.01.2024 um 18.00 Uhr in der Stadthalle Langenburg** statt. Ein Tisch für uns Alterskameraden wird reserviert. Wer möchte, kann gerne in Begleitung seiner Partnerin teilnehmen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Ich freue mich über eine rege Teilnahme.

Um unsere aktiven Kameraden zu unterstützen, werden wir, soweit es jedem einzelnen Kameraden möglich ist, am Samstag, den 20.01.2024 **ab 11.00 Uhr mithelfen beim Aufstuhlen** in der Stadthalle.

Die **REISEFREUNDE** der FFW-Senioren im Landkreis Schwäbisch Hall laden vom **06. bis 08.09.2024** zu einer 3-Tagesreise nach Aachen - Dreiländereck - Köln ein.

Preis pro Person im Doppelzimmer 399 Euro.

Bei Interesse bitte baldmöglichst an mich wenden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Reinhold Wendel, Leiter der Altersabteilung

Mittagessen für alle!

Liebe Bürger der Stadt Langenburg,

in der Grundschule Langenburg gibt es von Montag bis Freitag (außer in den Ferien) ein abwechslungsreiches und frisch gekochtes Mittagessen. Wir laden Sie auch recht herzlich dazu ein bei uns Mittag zu essen – egal ob Sie in Langenburg arbeiten und einen warmen Mittagstisch möchten oder alleine zu Hause sind und nicht mehr kochen können oder wollen. Gerne möchten wir unsere Mensa mit mehreren Generationen füllen. Ganz egal ob Sie nur ab und zu, einmal die Woche oder jeden Tag essen möchten, es ist fast alles möglich. Falls Sie lieber in Ruhe zu Hause oder auf der Arbeit essen wollen, dürfen Sie das Essen auch gerne mitnehmen, hierfür müssen Sie nur passende Behälter mitbringen. Eine Mahlzeit kostet derzeit 7 Euro. Man bezahlt immer bar vor Ort.

Bitte melden Sie sich ungefähr eine Woche vorher per Mail bei mir oder telefonisch im Rathaus, 07905/91020 an, damit ich rechtzeitig planen kann. Den aktuellen Speiseplan finden Sie auf der Homepage der Stadt Langenburg oder im Rathauseingang. Dieser zählt immer für 4 Wochen und ist an die Richtlinien der Schul- und Kitaverpflegung angepasst. Mittagessen gibt es entweder um 11.50 Uhr oder um 12.30 Uhr. Bei weiteren Fragen oder einer Anmeldung dürfen Sie sich gerne bei mir melden. Mail: mensa.langenburg@gmx.de

Wir freuen uns auf Sie!

Tina Rau und Kollegen



Anderungen vorbehalten!

Speiseplan

Auf Anfrage ist ein vegetarisches Gericht im Angebot

Ganztagesesschule Langenburg

Fußnoten/Kennzeichnungspflichtige Inhaltsstoffe siehe Anhang zum Speiseplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Woche vom 08.01. bis 12.01.24 Frohes neues Jahr	Tortellini ^{A6, A10 Weizen} mit einer Käsesoße ^{A6, A10 Weizen} und Salat ^{A13} Obst	Pestonudeln ^{A7, A10 Weizen} und Salat ^{A13} Kinder Country Dessert ^{A6, A10 Weizen}	Nürnbergerle mit Kartoffelbrei ^{A6} und Gemüse Obst	Fisch ^{A7} in Gemüse-Tomatensoße, Reis ^{A1} und Salat ^{A13} Fruchtequark ^{A6}	
Woche vom 15.01. bis 19.01.24	Fischburger ^{A7, A10 Weizen} und Salat ^{A13} Bananensplit ^{A6}	Semmelknödel ^{A3, A6, A10 Weizen} mit Rahmsauce ^{A6, A10 Weizen} und Salat ^{A13} Obst	Linsen ^{A1, A13, A10n Weizen} mit Spätzle ^{A3, A10 Weizen} , Saiten und grünem Salat ^{A13} Apfeltiramisu ^{A6, A10 Weizen} Essen mit Bürgermeisterin Fr. Weber	Kürbissuppe Kirschenmichel ^{A3, A6, A10 Weizen} mit Vanillesoße ^{A6}	kein Essen
Woche vom 22.01. bis 26.01.24	Pizza Margaritha ^{A6, A10 Weizen} mit buntem Salat ^{A13} Obst	Gebratener Fisch ^{A7, A10 Weizen} mit Kartoffeln, Senfsoße ^{A6, A10 Weizen, A13} und Salat ^{A13} Griechischer Joghurt ^{A6}	Maultaschenaufwurf ^{A6, A10 Weizen} mit Salat ^{A13} Obst	Geschnetzeltes Asia ^{A6, A10 Weizen} mit Reis ^{A1} und Salat ^{A13} Blumenerde ^{A6, A10 Weizen}	
Woche vom 29.01. bis 02.02.24	Lauch-Kartoffel-Käse Suppe ^{A6, A10 Weizen} mit Brot ^{A10} Grießbrei ^{A6, A10 Weizen} mit Zimt u. Zucker	Quinoa-Gemüse-Pfanne und Salat ^{A13} Obst	Fischstäbchen ^{A7, A10 Weizen} mit Reis ^{A1} mit Kräutersoße ^{A6, A10 Weizen} und Salat ^{A13} Falsches Spiegelei ^{A6}	Nudeln ^{A10 Weizen} mit Tomatensoße und Salat ^{A13} Obst	

+ Zusatzstoffe: 1 mit Geschmacksverstärker, 2 mit Farbstoff, 3 mit Konservierungsstoffen, 4 mit Nitritpökelsalz, 5 mit Nitrat, 6 mit Antioxidationsmittel, 7 geschwefelt, 8 geschwärzt, 9 gewachst, 10 mit Phosphat, 11 mit Süßungsmittel, 12 enthält eine Phenylalaninquelle
 Allergene: A1 Sellerie + Sellerieerzeugnisse, A2 Sesamsamen + Sesamerzeugnisse, A3 Eier + Eiererzeugnisse, A4 Schwefeldioxid, Sulfide, A5 Schalentiere, A6 Milch + Milchprodukte (Kuhmilch), A7 Fisch + Fischerzeugnisse, A8 Schalenfrüchte, A9 Soja + Sojaerzeugnisse, A10 Gluten, A11 Lupine + Lupinerzeugnisse, A12 Erdnüsse + Erdnusserzeugnisse, A13 Senf + Senferzeugnisse

Frühzeitig an den Führerscheintausch denken

Die Jahrgänge 1965 bis 1970 müssen ihren Papierführerschein bis spätestens 19. Januar 2024 umtauschen. Anträge sollten frühzeitig gestellt werden, um längere Wartezeiten zu vermeiden. In der Führerscheinstelle muss vorab ein Termin vereinbart werden.

Bis spätestens 19. Januar 2024 müssen alle, die noch einen Papierführerschein besitzen und in den Jahren 1965 bis 1970 geboren sind, ihren Führerschein gegen einen EU-Kartenführerschein umtauschen. Der entsprechende Antrag kann beim Bürgermeisteramt der Wohnortgemeinde oder in den Führerscheinstellen im Landkreis gestellt werden. Hierfür sind der Personalausweis, der Führerschein und ein biometrisches Passfoto mitzubringen. Der Antrag kann auch vorab auf der Homepage des Landratsamtes unter www.LRASHA.de am PC ausgefüllt werden. Dort sind die erforderlichen Unterlagen aufgeführt. Zu finden ist der Antrag unter „Bürgerservice“ > „Elektronische Dienste“ > „Führerscheine“. Das Landratsamt empfiehlt dringend, den Antrag schon frühzeitig zu stellen, da aufgrund einer kurzfristigen Antragshäufung zum Jahresende erfahrungsgemäß mit längeren Bearbeitungszeiten zu rechnen ist. Eine Terminvereinbarung in den Führerscheinstellen des Landkreises ist erforderlich und online unter „Bürgerservice“ > „Elektronische Dienste“ > Onlineterminreservierung möglich.

Hintergrund: In den kommenden Jahren müssen alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, gegen einen befristeten EU-Kartenführerschein ausgetauscht werden. Das wurde vom Bundesrat festgelegt. Durch den Pflichtumtausch soll sichergestellt werden, dass alle Führerscheine in der EU ein einheitliches Muster enthalten, das die aktuellen Anforderungen an die Fälschungssicherheit erfüllt. Für den Umtausch ist eine Staffelung vorgesehen, die sich nach dem Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers bzw. nach dem Ausstellungsjahr richtet. Die Jahrgänge 1965 bis 1970 müssen ihren Papierführerschein bis spätestens 19. Januar 2024 umtauschen.

Informationen aus dem Kreistag

In seiner letzten Sitzung des Jahres am 19.12.2023 verabschiedete der Kreistag den Haushaltsplan 2024 und legte dabei die Kreisumlage auf 32 Prozentpunkte fest. Im Zuge des Haushalts wurde auch final über die vorliegenden haushaltswirksamen Anträge entschieden. Ebenso hat der Kreistag der Einführung des Deutschlandtickets JugendBW und der Änderung der Hauptsatzung zugestimmt. Der Kreiswahlausschuss für die Kreistagswahl 2024 wurde gebildet und drei Aufträge betreffend Straßenbau und berufliche Schulen wurden vergeben. Den Teilnehmungsbericht für das Jahr 2022 nahm der Kreistag zur Kenntnis.

Am Anfang der Sitzung verlängerte der Kreistag die Bestellung des stellvertretenden Kreisbrandmeisters Matthias Trumpp. Und am Ende der Sitzung wurde Werner Schmidt, Dezernent für Verwaltung und Finanzen im Landratsamt, zuvor langjähriger Wirtschaftsförderer des Landkreises, in den Ruhestand verabschiedet. Seine 2012 begonnene Tätigkeit als Geschäftsführer des Klinikums Crailsheim setzt er jedoch noch zwei Jahre lang fort.

Kreistag: Informationen aus dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Schulen und dem Ausschuss für Verwaltung und Finanzen

Im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Schulen am 05.12.2023 und im Ausschuss für Verwaltung und Finanzen am 12.12.2023 fanden die letzten Vorberatungen des Haushaltsplanentwurfs 2024 vor der Kreistagsitzung am 19.12.2023 statt.

Im Sozialausschuss ging es dabei vor allem um die Sozialen Hilfen. Außerdem wurde die Gründung eines „Regionalen Hospiz- und Palliativnetzwerks“ mit Unterstützung einer beim Landkreis angesiedelten Koordinatorenstelle beschlossen.

Im Ausschuss für Verwaltung und Finanzen standen neben der Haushaltsvorberatung weitere Themen zur Vorberatung für den Kreistag auf der Tagesordnung: die neue Tourismuskoooperation, die Strategie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft, die Einführung des Deutschlandtickets JugendBW, die Änderung der Hauptsatzung, die Bildung des Kreiswahlausschusses für die Kreistagswahl 2024 und der Teilnehmungsbericht für das Jahr 2022. Darüber hinaus war die Fortschreibung des Nahverkehrsplans Thema und

der Ausschuss stimmte der Annahme von Spenden an den Landkreis und seine beruflichen Schulen zu.

Lesen Sie gerne Einzelheiten zu den Themen und Beschlüssen nach auf der Homepage des Landratsamtes Schwäbisch Hall unter www.LRASHA.de > Landkreis > Kreistag & Politik (<https://session.lrasa.de/bi/>).



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

**In Schrozberg im Rathaus,
Kraillshausener Str. 15. Nächster Sprechtag am:
Mo. 5. Februar 2024 von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr**

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung

Terminbuchung im Internet:
www.driv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code



Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge

Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Rentenversicherungsbeitrag bleibt 2024 konstant Änderungen ergeben sich für bestimmte Arbeitsverhältnisse und Berufsgruppen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt bekannt, dass der Rentenversicherungsbeitrag das siebte Jahr in Folge bei 18,6 Prozent des Bruttolohnes bleiben wird. Die Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung hingegen steigt von monatlich 7.100 Euro auf 7.550 Euro oder 90.600 Euro im Jahr. Rentenversicherungsbeiträge müssen lediglich bis zu dieser Verdienstgrenze geleistet werden.

Beitrag für freiwillig Rentenversicherte, pflichtversicherte Selbstständige und Handwerker steigt moderat

Wer freiwillig in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt, muss künftig monatlich einen um 3,35 Euro höheren Mindestbeitrag leisten. Dieser beträgt somit im nächsten Jahr 100,07 Euro im Monat statt bislang 96,72 Euro. Der monatliche Höchstbetrag liegt bei 1.404,30 Euro.

Der Regelbeitrag für versicherungspflichtige Selbstständige und Handwerker beträgt monatlich 657,51 Euro. Das Entrichten des halben Regelbeitrags ist für selbstständige Existenzgründer möglich.

Änderungen für Mini- und Midi-Jobber

Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 Euro pro Stunde steigt die monatliche Verdienstgrenze für Mini-Jobber im nächsten Jahr auf 538 Euro pro Monat. Diese Anhebung führt dazu, dass sich die Untergrenze für Midi-Jobber entsprechend erhöht. Als Midi-Jobber gelten somit alle, die monatlich zwischen 538,01 Euro und 2000 Euro verdienen. Sie zahlen reduzierte Beiträge zur Rentenversicherung, ohne dass sich dadurch ihre Rentenansprüche vermindern.

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall

Unter der kostenfreien Tel.-Nr. 116 117 (ohne Vorwahl) oder 0791/19222 (DRK-Leitstelle) erreichen Sie folgende Notdienste:

- allgemeiner Notfalldienst
- Kinderärztlicher Notfalldienst
- Augenärztlicher Notfalldienst
- HNO-ärztlicher Notfalldienst

Werktags 18.00 bis 8.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 8.00 bis 8.00 Uhr

Notfallpraxen

1. Diakonie-Krankenhaus, Schwäbisch Hall

Diakonie-Straße 10, Tel. 0791/753-4567

Sa., So. und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr

(allgemeiner Notfalldienst)

Sa., So. und Feiertage 9.00 bis 15.00 Uhr

(Kinderärztlicher Notfalldienst)

2. Klinikum Crailsheim

Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim

Sa., So., Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr durchgehend besetzt,

Voranmeldung empfehlenswert

Der diensthabende Arzt ist während des gesamten Wochenendes und an Feiertagen zwischen 8.00 und 8.00 Uhr sowie unter der Woche zwischen 18.00 und 8.00 Uhr des Folgetages (Mittwoch bereits ab 13.00 Uhr) unter der zentralen Telefonnummer 0791/19222 zu erreichen.

Rettungsdienst

Der (kinder-)ärztliche Bereitschaftsdienst ersetzt nicht den Rettungsdienst!

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

Notdienst der Landapotheken im Altkreis Crailsheim

Die Apotheken wechseln sich täglich ab und sind von 8.30 Uhr bis am folgenden Tag 8.30 Uhr erreichbar.

Mittwoch, 10.01.2024:

Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Tel. 07951 - 27 80 44

Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim

Donnerstag, 11.01.2024:

Fichtenau-Apotheke Tel. 07962 - 5 20

Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau (Wildenstein)

Freitag, 12.01.2024:

Apotheke Ilshofen, Tel. 07904 - 2 63

Hauptstr. 12, 74532 Ilshofen

Samstag, 13.01.2024:

Ritter-Apotheke Crailsheim, Tel. 07951 - 83 80

Karlstr. 30, 74564 Crailsheim

Sonntag, 14.01.2024:

Apotheke in Roßfeld, Tel. 07951 - 4 73 08 10

Haller Str. 195, 74564 Crailsheim (Roßfeld)

Montag, 15.01.2024:

Schloss-Apotheke Kirchberg, Tel. 07954 - 9 87 00

Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst

Dienstag, 16.01.2024:

Greifen-Apotheke Schrozberg, Tel. 07935 - 3 14

Blaufeldener Str. 4, 74575 Schrozberg

Mittwoch, 17.01.2024:

Apotheke Gerabronn, Tel. 07952 - 92 50 50

Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn

Übersicht unter:

www.lak-bw.de/notdienstportal/Notdienstkreis

Zahnarzt

Bitte den zahnärztlichen Notfalldienst unter Telefon-Nr. 0761/12012000 erfragen.

Tierarzt

In Notfällen kann die tierärztliche Bereitschaft beim jeweiligen Hof-tierarzt erfragt werden

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises

- Erziehungsberatung

- Beratung bei Trennungs- und Scheidungsfragen

Beuerlbacher Straße 49, 74564 Crailsheim, Tel. 07951/5043 und 5044

Jugend-Sucht-Beratung

Landkreis Schwäbisch Hall, Außenstelle Crailsheim

Schillerstraße 8, 74564 Crailsheim

- Anonyme Sucht- und Lebensberatung für Menschen bis zum

27. Lebensjahr und deren Angehörige

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde mittwochs 16.00 bis 17.00 Uhr

Telefon 07951/492-5812

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.

Wir bieten Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen, zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Trauerbegleitung:

In regelmäßigen Abständen wird zu einem Trauerfrühstück eingeladen. Bei Fragen zu den Terminen und für die Anmeldung rufen Sie uns gerne auf dem Einsatzhandy an.

Auf Wunsch ist auch eine Einzelbegleitung möglich.

Kontakt:

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.

Blaufeldener Str. 14, 74582 Gerabronn

Einsatzhandy: 0171/5775934

kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de

www.hospizdienst-hohenlohe-franken.de

Lichtblick – TAK für Trauernde Kinder, Jugendliche und deren Familien

0700/11224477 (12 Cent pro Min.)

Telefonseelsorge Tel. 0800/1110111,

jeden Tag, in Notfällen auch nachts – kostenfrei

Seniorenbüro des Evangelischen Kirchenbezirks Blaufelden

im Dekanat Blaufelden, Hauptstr. 11 (Erdgeschoss)

Öffnungszeiten mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

(außer in den Schulferien), Telefon: 07953/886-19



Diakonie
Station
Blaufelden

Ihr ambulanter Pflegedienst ist gerne für Sie da!

www.diakoniestation-blaufelden.de

Bürozeiten: Mo. bis Do., 8.00 bis 16.30 Uhr
Fr., 8.00 bis 13.00 Uhr

Hilfe die sich sehen lässt!

Beratung / Pflege Brigitte Knülle und Monika Burkert	Tel. 07953/886-18
Hauswirtschaft / Familienpflege Barbara Reszies	Tel. 07953/886-17
Betreuung Martina Hahn	Tel. 07953/886-34
Essen auf Rädern / Hausnotruf Waltraud Fetzter	Tel. 07953/886-25
Pflegeteam Langenburg	Tel. 07905/1231

Notrufe

Polizei

Tel. 110

Rettungsleitstelle Schwäbisch Hall

Freiwillige Feuerwehr, DRK, DLRG,

Rettungsdienst/Krankentransport

Tel. 112

EnBW 24-h-Hotline für Stromstörungen

Tel. 19222

Tel. 0800/3629477

Störungsbeseitigung Wasserversorgung

Bitte wenden Sie sich bei Betriebsstörungen in der Wasserversorgung ab sofort an die FWS-Leitstelle mit der Tel. 07961/826965.

Nur diese Nummer ist ständig für die Störungsrufannahme und die Alarmweitermeldung erreichbar.

Verkehrsamt

Pilgern vor der Haustür

20 Jahre Jakobsweg Rothenburg–Rottenburg

Im Jahr 2003 nahm sich ein ehrenamtliches Team aus Winnenden und Umgebung vor, den Jakobsweg von Rothenburg ob der Tauber nach Rottenburg neu zu erschließen. Am Jakobstag 2004 wurde der neue Weg eröffnet, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen mit verschiedenen Aktionen am Weg feiert.

Heute nehmen viele private Unterkünfte die Pilger und Pilgerinnen für eine Nacht auf und verabschieden sie am nächsten Tag mit guten Wünschen meist in Richtung Santiago. Das Jakobsweg-Team freut sich, wenn im Jubiläumsjahr noch weitere private Quartiere hinzukommen. Denn nur mit einem durchgängigen Angebot an Pilgerherbergen können sich die Pilgernden beruhigt auf ihren Weg machen.

Was macht die Faszination Pilgern aus, die viele Menschen auch auf den ca. 200 km langen Weg durch unsere Heimat in den Bann zieht? Viele wollen den Alltag hinter sich lassen, entschleunigen und im Einklang mit der Natur sein. Sie sind auch auf dem Weg zu sich selbst und fragen sich „Wer bin ich? Was suche ich?“. Sie kommen oft als veränderter Mensch zurück und blicken dann mit großem Vertrauen in die Zukunft.

Lassen Sie sich einladen, sich auch einmal „auf den Weg zu machen“. Es muss ja nicht gleich bis Santiago sein. Der Jakobsweg beginnt gleich an der Haustüre. Bei uns verläuft der Weg von Schrozberg kommend in Richtung Schwäbisch Hall. Zu erkennen ist der Weg an der gelben Muschel auf blauem Grund. Eine Übersicht des Weges mit vielen Infos findet man unter <https://www.jakobswege-europa.de/wege/rothenburg-rottenburg.htm>.

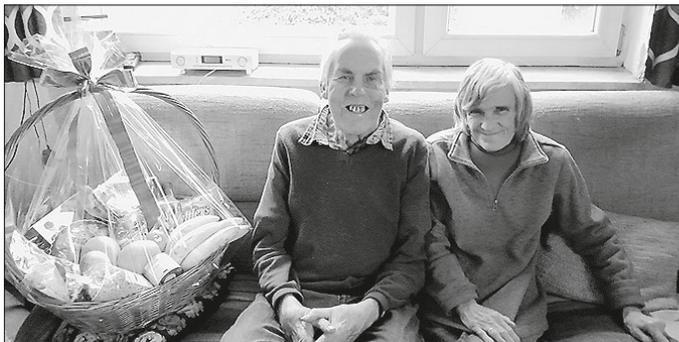
Wer eine Pilgerunterkunft anbieten möchte, kann sich im ersten Kontakt an Paul Peter Engert wenden: Telefon 07191/65431 oder paul.engert@jakobsweg-team.de

Standesamtliche Nachrichten

Unsere Jubilare

Goldene Hochzeit Protzer

Am Donnerstag, den 21. Dezember feierte das Ehepaar Karin und Rudolf **Protzer** aus Oberreggenbach das Fest der Goldenen Hochzeit (50 Jahre verheiratet).



Stellvertretende Bürgermeisterin Rike Hirschbach besuchte das Jubelpaar und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Langenburg. Außerdem überreichte sie einen Geschenkkorb sowie eine Gratulationsurkunde des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und eine Urkunde der Stadt Langenburg.

Am 14.01.2024 feiert Frau **Waltraud Bassis**, Feodoraweg 9 in Langenburg ihren 80. Geburtstag.

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute!

Sterbefall

Am 30.12.2023 verstarb Herr Dieter Blum, zuletzt wohnhaft in der Hauptstraße 4, 74595 Langenburg

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Langenburg



Evangelisches Pfarramt Langenburg

Pfarrerin Elke Stephan

Telefon 07905/230

Pfarramt.Langenburg@elkw.de

<https://www.kirchenbezirk-blaufelden.de/kirchengemeinden/langenburg/>

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Jahreslosung:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16, 14

Mittwoch, 10. Januar 2024

19.45 Uhr Ankommen – Gebet – Stille. Meditation im Gemeindehaus

„Wer mich nicht mag, muss eben noch etwas an sich arbeiten.“

Donnerstag, 11. Januar 2024

18.00 Uhr Probe Chor Lichtblick im Gemeindehaus

Freitag, 12. Januar 2024

19.00 Uhr Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus

Sonntag, 14. Januar 2024, 2. Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Fusionsgottesdienst der Kirchenbezirke in der Johanneskirche Crailsheim.

Sie können den Gottesdienst auch über „Good News für Hohenlohe“ online verfolgen.

Montag, 15. Januar 2024

14.00 Uhr Besuchsdiensttreffen im Gemeindehaus

Dienstag, 16. Januar 2024

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus: „Räume unserer Kindheit“ mit Nils Neudenberger

Mittwoch, 17. Januar 2024

9.30 Uhr Morgenkreis der Frauen

Info bei Magdalena Greiner, Tel. 633

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

Info bei Anja Frey, Tel. 9407120

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

18.00 Uhr Friedensgebet am Marktplatz

19.00 Uhr Ankommen – Gebet – Stille. Meditation im Gemeindehaus

„Jeder, der denkt, weiß, dass er für eine gewisse Zeit am Tag eine Oase der Stille um sich legen muss.“

W. Lippmann

Donnerstag, 18. Januar 2024

18.00 Uhr Probe Lichtblick im Gemeindehaus

Freitag, 19. Januar 2024

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Abends Allianzgebet im Kiju Hotspot

Samstag, 20. Januar 2024

8.30 Uhr Erste-Hilfe-Kurs im Gemeindehaus

Sonntag, 21. Januar 2024, 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Langenburg mit der Fairtrade-Gruppe: Fair. Und kein Grad mehr.

*Der schlimmste Fehler im Leben
ist ständig zu befürchten, dass man einen macht.*

CVJM Langenburg



CVJM Langenburg e. V.
Ki Ju H@tspot
 Am Wasserturm 5, 74595 Langenburg
 Telefon: 07905/940752
 E-Mail: info@cvjm-langenburg.de
 www.cvjm-langenburg.de

Mittwoch, 10. Januar 2024:

Kids-Treff

15.30 - 17.00 Uhr im Ki Ju H@tspot, wöchentlich für Kinder im Grundschulalter von der 1. - 4. Klasse.

Am Anfang können sich die Kids mit Actionspielen austoben, danach wählen sie zwischen vielen unterschiedlichen Möglichkeiten von Spielen, die jeweils angeboten werden.

Zum Schluss gibt es noch eine Geschichte.

Wir freuen uns auf euch, euer Kids-Treff-Team

Mittwoch, 17. Januar 2024:

Kids-Treff

15.30 - 17.00 Uhr im Ki Ju H@tspot, wöchentlich für Kinder im Grundschulalter von der 1. - 4. Klasse.

Am Anfang können sich die Kids mit Actionspielen austoben, danach wählen sie zwischen vielen unterschiedlichen Möglichkeiten von Spielen, die jeweils angeboten werden.

Zum Schluss gibt es noch eine Geschichte.

Wir freuen uns auf euch, euer Kids-Treff-Team

Allianzgebetswoche

Auch in diesem Jahr findet die Allianzgebetswoche im ganzen Bezirk statt. Vom 14. bis 21. Januar findet in vielen Gemeinden ein Abend statt. Als Christen treffen wir uns, um Anliegen auszutauschen und sie vor Gott zu bringen.

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

Sonntag, 14.1.2024

- Rot am See, eWerk38

Montag, 15.1.2024

- Schrozberg, Hope Church
- Amlshagen, Pfarrhaussaal

Dienstag, 16.1.2024

- Gammesfeld, Gemeindehaus
- Lendsiedel, Gemeindehaus

Mittwoch, 17.1.2024

- Beimbach, Gemeindehaus, 15.00 Uhr, mit Kaffee und Gebäck
- Bibelschule Kirchberg, Villa Schöneck
- Gerabronn, Gemeindehaus

Donnerstag, 18.1.2024

- Wallhausen/Hengstfeld
- Wiesenbach, Gemeindehaus

Freitag, 19.1.2024

- Kindergebets-Nachmittag, 15.00 Uhr, Haus der Musik und Begegnung
- CVJM Langenburg

Samstag, 20.1.2024

- Allianzjugendabend mit Allianz Crailsheim

Sonntag, 21.1.2024

- Blaufelden, Gemeindehaus

Alle Gebetsveranstaltungen starten jeweils um 19.30 Uhr (falls nicht anders angegeben).

Am **Freitag, 19. Januar** sind wir in den Räumen des CVJM, Am Wasserturm 5, zum Singen, Beten und sich auszutauschen. Die Veranstaltung beginnt um **19.30 Uhr** und dauert ca. 75 Min. Danach kann man noch gemütlich zusammensitzen. Seid dazu herzlich willkommen! Christlieb Susenbeth

Freitag, 5. Januar 2024:

All In - offener Jugendtreff

20.00 bis 24.00 Uhr, für Jugendliche ab 13 Jahren, im Ki Ju H@tspot

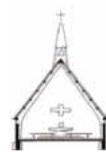
Ein Ort um sich mit Freunden zu treffen und/oder neue Leute kennenzulernen.

Es gibt die Möglichkeit zu kicken, Billard zu spielen und noch manches andere oder einfach chillen und über Gott und die Welt reden. Um 21.30 Uhr gibt es eine kurze Movie-Message.

Das All-In-Team freut sich auf euch!



Katholische Kirchengemeinde Langenburg



Pfarrbüro:

Goethestraße 21
 74582 Gerabronn
 Telefon 07952/310
 E-Mail: HeiligGeist.Gerabronn@drs.de
 www.Kirche-in-Gerabronn.de

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag, 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Pfarrer Bernhard Fetzter

Telefon 07955/925045

Gemeindereferentin Petra Dostan

Telefon 07935/726438

Instagram: @petradostan

Sprechzeiten: Montag, 10.30 bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro in Schrozberg

Beerdigungsdienst: Pfarrer Bernhard Fetzter

2. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: 1. Sam 3, 3b-10.19; 1. Kor 6, 13c-15a. 17-20; Joh 1, 35-42

Samstag, 13. Januar 2024

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Sonntag, 14. Januar 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

3. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Jona 3, 1-5.10; 1. Kor 7, 29-31; Mk 1, 14-20

Samstag, 20. Januar 2024

17.00 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Kirchberg

Sonntag, 21. Januar 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag in Gerabronn

Seniorenachmittag

Die Reihe der monatlichen Seniorentreffen im Jahr eröffnen wir am Dienstag, 16. Januar, um 14.30 Uhr. Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus. Herzliche Einladung!

Umwelt aktuell

Mülltermine der Gesamtgemeinde

Mittwoch, den 17. Januar 2024

Abholung der Bio- und Restmülltonnen

Vereinsmitteilungen

Flötengruppen Braunsbach und Langenburg

Ausblick ins neue Jahr

Mitten im Winter – Traumgespinnst einer Sommernacht

Die Feenkönigin – The Fairy Queen – treibt mit ihrem Elfengefolge Schabernack in den Wäldern. Zu dieser Geschichte komponierte einst Henry Purcell schöne Musik. Die Flötengruppen aus Braunsbach, Langenburg, Wolpertshausen und Umgebung bringen diese Musik zum Klingen und die Ballettgruppen des TSV Braunsbach und des Tanzentrums Kirchberg spielen und tanzen dazu. Choreografiert hat die Geschichte Kerry Edwards, erzählt wird sie von Thomas Pfeiffer, die Gesamtleitung hat Liesbeth Hennerich.

Sonntag, 21. Januar 2024, 17.00 Uhr, Burgenlandhalle Braunsbach
 Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Deckung der Kosten ist willkommen.

Geschichts- und Kulturverein Langenburg Bücherei in der Alten Schule Außenstelle Torwachthaus



Das ANDERE Gewinnerfest

Üblicherweise läuft während der Adventszeit in der Langenburger Bücherei ein Rätsel. Zu erraten waren früher die Anzahl der Sternchen im verschlossenen Glas, die Seitenzahl eines verpackten verschnürten Buches, das Gewicht des gesamten Personals etc. Doch diesmal war alles anders.



Die Anzahl der Bücher im Torwachthaus, der Bücherei-Außenstelle, war gefragt, man konnte raten, schätzen, zählen ... Die Zähler/Innen haben gewonnen: 80 Bücher. Wer sich in der Nähe dieser Zahl bewegte, war auch zum Gewinnerfest eingeladen, ja, es war anders als sonst ...

Im Torwachthaus ist weniger Platz als in der Alten Schule. 10 Leute waren anwesend, ein altersgemischtes Publikum. Alle erläuterten kurz, wie sie zu ihrer Zahl gekommen waren, dann gings zum Programm, das niemand vorher kannte! Denn es gab nur noch Mitwirkende. Die **Gäste** hatten Bücher mitgebracht und lieferten die Beiträge: Die Buchauswahl wurde begründet, und anschließend gab es Leseproben aus den unterschiedlichsten Büchern: Aus Schweden, verdächtige Ähnlichkeiten mit Bullerbü fielen auf! Aber es waren die *Langerudkinder von Marie Hamsun*. Der *Zauberlehrling als illustriertes* Buch wurde vorgestellt, ein sehr lehrreiches *Sachbuch über Vögel*; man erfuhr Witziges über Frisurprobleme aus dem Hause *Leo Slezak*.

Das *Sams* von *Paul Maar* durfte nicht fehlen so wenig wie *Sommerby* von *Kirsten Boje* oder *Connie* und die *Nixen* oder *Isy Cheesy*. Zum Schluss kam der Knüller: Die Geschichte über den *Hund mit dem Monokel*. Den Hund *Jim* gab es wirklich, das beweist die Inschrift auf der Gedenktafel im *Victoria und Albert Museum* in London. Das reizende Bilderbuch dazu ist schon vergriffen für dieses Jahr.

Die Bücherei Langenburg hat viele schöne interessante Bücher zur Auswahl.

Heimatvogelschutz Langenburg



Sammelaktion „Abgeschmückte Weihnachtsbäume“

Unser Verein Heimatvogelschutz Langenburg e. V. sammelt noch zweimal in dieser Saison die abgeschmückten Weihnachtsbäume in Langenburg:

Samstag, 13. Januar 2024 ab 9.00 Uhr

Samstag, 20. Januar 2024 ab 9.00 Uhr

Bitte melden Sie gerne entweder per Telefon unter **07905/940049** bei Familie Pollanka oder per Mail unter **info@heimatvogelschutz.de**, wenn Sie noch einen abgeschmückten Baum zum Abholen haben. Wir erbitten eine Spende von 1,00 Euro pro Baum, welche dann unserer Vereinsarbeit zugutekommt. Besten Dank für Ihre Unterstützung.



LandFrauen Langenburg



AKTUELLE VERANSTALTUNGEN:

Vital ins Frühjahr mit Fasten

mit Silvia Zott

23.01.2024, Dienstag ab 19.30 – 21.00 Uhr, im Vereinszimmer der Stadthalle

Die Beweggründe für eine Fastenzeit sind so vielseitig wie wir Menschen und unsere Kulturen. Ebenso vielfältig fallen die unterschiedlichen Fastenmethoden aus.

In ihrem Vortrag stellt die Gesundheitsberaterin und Fastenleiterin Silvia Zott verschiedene Fastenmethoden mit Fastenritualen vor, damit jede Teilnehmerin ihre individuell passende Fastenkur finden kann.

Vorgestellt werden Heilfasten, Fasten für Gesunde nach Dr. Buchinger, Basenfasten und Intervallfasten.

Mitglieder kostenfrei, Nichtmitglieder 5,00 Euro

Anmeldeschluss spätestens Freitag, 12.01.2024

mindestens 12 TN, bis 15 TN

Jahreshauptversammlung

26.01.2024, Freitag ab 19.00 Uhr, im Schlosscafé Langenburg

Brennerei Schleckerei

mit Björn Duske

Freitag, 23.02.2024, um 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Brennerei Duske in Brettheim (wir bilden Fahrgemeinschaften)

Genießen. Leben. Trinken. Lachen.

Im Laufe des Abends dürfen wir uns drei verschiedene Gin-Longdrinks schmecken lassen und das komplette Sortiment (Brände und Schnäpse) probieren. Nach dem Bildungsprogramm 2024 des LandFrauenvereins Langenburg, Seite 3, Verköstigung, können selbst gebrannte Schnäpse der Brennerei Duske probiert werden.

Begleitet durch einen Vortrag über die Herstellung, Geschichte, Brand und Geist.

Für das leibliche Wohl wird mit einer kleinen Vesperplatte gesorgt.

Mitglieder 29,00 € pro Person, für Fahrer 15,00 €, Nichtmitglieder 39,00 €

Anmeldeschluss: Donnerstag, 08.02.2024

mindestens 15 TN, höchstens 30 TN

Allgemeine Hinweise:

***verbindliche Anmeldung:** bei verbindlichen Anmeldungen mit Teilnahmegebühr, die nach Anmeldeschluss wieder zurückgenommen werden, fallen die Teilnahmegebühren trotzdem an! Ihr könnt dann aber gerne selbstständig für eine Ersatzteilnehmerin sorgen!

*Wir sind auch auf Instagram: [landfrauen_langenburg](https://www.instagram.com/landfrauen_langenburg)

Nichtmitglieder und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

<http://landfrauen-langenburg.jimdofree.com>

Anmeldungen und Fragen per E-Mail

landfrauen-langenburg@web.de

oder telefonisch bei Jenny Kraft, 0160/1537739

i.A. des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Württemberg-Baden e. V.

LandFrauenverein Bächlingen



Kaffeenachmittag

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freundinnen unseres Vereins zum **Kaffeenachmittag am Donnerstag, 11. Januar 2024 um 14.00 Uhr** im DGH Nesselbach. Es gibt Kaffee und Kuchen, wir sitzen gemütlich zusammen und tauschen uns aus.

Hatha-Yoga mit Eve-Julia Pröger

Hatha-Yoga (fortlaufend über das ganze Jahr)

mit Eve-Julia Pröger

• Mittwoch **ab 10. Januar um 19:30** Uhr im DGH Nesselbach.

• Mittwoch **ab 17. Januar um 18:00** Uhr im DGH Nesselbach.

Alle Kursplätze sind derzeit belegt.

Mit Yoga durch die Schwangerschaft

Am 16.1.24, 30.1.24, 13.2.24, 27.2.24, 12.3.24, 26.3.24 jeweils von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr im DGH Nesselbach.

Kosten 90 €.

Anmeldung bei Eve Pröger, Tel. 0176/84739835 oder evejuliaproeger@mail.de

Schöne Füße und Fußprobleme

„Schöne Füße und Fußprobleme“ ist das Thema von Christina Frank aus Wolpertshausen.

Donnerstag, **25.1.24 um 19:30** Uhr im DGH Nesselbach

SPD-Ortsverein Hohenloher Ebene



Der SPD-Ortsverein Hohenloher Ebene lädt herzlich zum **JAHRESEMPFANG in SCHROZBERG** am 14. Jan. 2024 um 11.00 Uhr ein.

„EUROPA in Hohenlohe – Hohenlohe für Europa oder Evelyne meets Jeremy“

Die SPD freut sich den „Schrozberger Jahresempfang“ wieder aufleben zu lassen.

Wir laden ein am Sonntag, den 14.01.2024 um 11.00 Uhr nach Schrozberg ins Schloss zu kommen.

Treffen Sie Evelyne Gebhardt, die ehemalige Vizepräsidentin des Europaparlaments und den Europakandidaten Jeremy Tietz.

Nutzen Sie im Anschluss die Zeit bei Speis und Trank zum Austausch untereinander und mit unseren Gästen.

Was sonst noch interessiert

Pferdeprämierung in Wallhausen-Hengstfeld am Samstag, 13. Januar 2024

Anlässlich des Viehmarktes am Samstag, 13.01.2024 in Hengstfeld, wird wieder eine Pferdeprämierung im Bereich der Turn- und Festhalle, durchgeführt.

Wir laden alle Pferdebesitzer ganz herzlich zur Beschickung der Prämierung ein. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Prämierung gibt jedermann die Gelegenheit, sein Pferd durch das bewährte Preisgericht bewerten zu lassen. Mit einem Preisgeld, Stallplaketten und evtl. Ehrenpreisen werden die züchterischen Leistungen belohnt. Ein aktiver Impfschutz der Pferde und eine Haftpflichtversicherung muss vorhanden sein. Wir bitten daher um Vorlage eines Impfpasses sowie einem Nachweis über eine Tierhalterhaftpflichtversicherung.

Die Prämierung beginnt um ca. 9.30 Uhr.

Ab 8.00 Uhr ist die Anmeldung besetzt.

Es wäre für uns eine große Freude, Sie mit einem oder mehreren Pferden begrüßen zu können.

WFG Schwäbisch Hall

Heizen mit Wasserstoff statt Erdgas: Ist das sinnvoll?

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) legt ab 1. Januar 2024 neue energetische Anforderungen an beheizte und klimatisierte Gebäude fest. Der Umstieg auf Heizen mit erneuerbaren Energien soll dabei eine zentrale Rolle spielen. So sollen neue Heizungen zu mindestens 65 Prozent mit Erneuerbaren Energien betrieben werden: Wasserstoff statt Gas ist dabei eine Option. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das energieZENTRUM, die regionale Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall, bewerten das Heizen mit Wasserstoff.

Wer seine Heizung ab 2024 ersetzen will, darf zwar zunächst weiterhin eine reine Erdgasheizung einbauen lassen, muss aber zu einem späteren Zeitpunkt einen Teil seiner Wärme mit Biogas oder Wasserstoff erzeugen. Wasserstoff ist dabei für manche Hoffnungsträger, um zukünftig klimaneutral und ohne Ausstoß von Treibhausgasen zu heizen: Mit vorhandener Heiztechnik und bestehenden Gasnetzen, aber eben ohne Erdgas.

Vieles ist noch unklar

Bereits heute werden Heizungen angeboten, die laut Aussagen der Hersteller „Wasserstoff-ready“ sind und einen Anteil von 20 Prozent Wasserstoff im Erdgas verkraften würden. Fachleute sprechen allerdings nur von zehn Prozent, die man problemlos dem Erdgas beimischen könnte. Um ausschließlich oder auch nur zu 65 Prozent mit Wasserstoff zu heizen, reicht das allerdings nicht aus. Aktuell werden keine Heizungen angeboten, die zu 100 Prozent mit Wasserstoff heizen können.

Auch ist Wasserstoff zum Heizen derzeit praktisch nicht verfügbar. Denn, um mit Wasserstoff klimaneutral zu heizen, muss grüner oder blauer Wasserstoff eingesetzt werden. Aktuell existieren dafür nur wenige Produktionsstätten. Und der Bedarf an Wasserstoff wird hoch werden, denn neben Gebäuden wollen auch Industrie und Verkehr klimaneutral werden. Hinzu kommt, dass bei der Umstellung eines bestehenden Erdgasnetzes auf Wasserstoff alle an dieses Netz angeschlossenen Gasheizungen auf 100 Prozent Wasserstoff umgestellt werden müssten.

Abwarten und informieren

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg rät insgesamt zur Vorsicht. Der Kauf einer neuen Gasheizung ist nur noch dann sinnvoll, wenn sie auf 100 Prozent Wasserstoff umrüstbar ist, und wenn das betreffende Haus in einem sogenannten „Wasserstoffnetzausbaubereich“ liegt. Die bundesdeutsche Wasserstoffinfrastruktur ist allerdings gerade erst in Planung, und Wasserstoffnetzausbaubereiche existieren bislang noch nicht. Wer beabsichtigt, in Zukunft mit Wasserstoff zu heizen, sollte sich im Vorfeld unabhängig beraten lassen.

Was ist grüner und blauer Wasserstoff?

Wasserstoff wird als klimaneutral bezeichnet, weil bei seiner Verbrennung lediglich Wasserdampf entsteht und kein Kohlendioxid (CO₂). Die Herstellung von Wasserstoff ist bislang allerdings energieaufwendig und nicht klimaneutral.

Grüner und blauer Wasserstoff sollen im Unterschied dazu klimaneutral produziert werden.

Grüner Wasserstoff soll durch Elektrolyse gewonnen werden, die mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen angetrieben wird.

Bei der Herstellung von *blauem Wasserstoff*, der konventionell aus Erdgas gewonnen werden soll, entsteht zwar das Treibhausgas CO₂. Dieses soll aber mittels dem sogenannten „Carbon Capture And Storage-Verfahren (CCS)“ unterirdisch gespeichert werden.

Energieberatungen im Landkreis Schwäbisch Hall

Bei Fragen zum Heizungsaustausch und zur Heiztechnik in Privathaushalten helfen die Energieberatung der Verbraucherzentrale und das energieZENTRUM mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet in einem persönlichen Telefongespräch oder vor Ort bei den Ratsuchenden zu Hause statt.

Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Vereinbaren Sie Ihren Termin **direkt beim energieZENTRUM unter Tel. 07904/94599-10** oder bundesweit kostenfrei unter 0800/809802400.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de und www.energie-zentrum.com oder bundesweit kostenfrei unter 0800/809802400 oder direkt beim energieZENTRUM unter 07904/9459910.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Streckenwanderung zum Balkon Hohenlohes

14.01.2024

mit Peter Frenz, Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe e. V. Vom Freilandmuseum Wackershofen aus wandern wir hoch zum Stufenrand der Waldenburger Berge nach Waldenburg und bringen die Themen Haller Landheg, Erosion, geköpfte Täler in Verbindung mit herrlichen Ausblicken auf die Haller Ebene und das Kocheneck.

Am späteren Nachmittag verlassen wir die Höhe und wandern hinab zum Waldenburger Bahnhof um von dort mit dem Zug zurück nach Wackershofen zu fahren. Dauer ca. 6 Std, ca. 14 km, Wanderausrüstung, Vesper, Näheres unter www.nlfh.de Anmeldung bis 13.01.2024 bei peter.frenz@nlfh.de oder Tel. 0157/88225962

Wir suchen ab sofort für
unseren Versand einen

Mitarbeiter (m/w/d)

auf 520-Euro-Basis oder in Teilzeit.

Ihre Aufgabe ist die Bedienung unserer Zusammen-
traganlagen sowie das Abzählen und Verpacken der
fertigen Mitteilungsblätter. Die Arbeitszeit ist entwe-
der **jeden Donnerstagnachmittag und jeden 2. Frei-
tagvormittag oder nur jeden Donnerstagnachmittag.**

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein gutes Ma-
schinenverständnis.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Siegemund
unter Telefon 0 79 53/98 01-16 oder per E-Mail unter
monika.siegemund@krieger-verlag.de.



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0

Landwirte am Limit – Was hilft, wenn alles zuviel wird

16. Januar 2024, 19.00 Uhr, im Spektrum, Schulstr. 34, in 74572
Blaufelden: Beginn mit Imbiss, 19.30 Uhr Vorträge und Diskussion.
Referenten: Regina Eichinger-Schönberger, SVLFG, Christoph
Rothhaupt, Landwirt und Carola Müller-Arnold, Landwirtin.
Es laden ein: das Evang. Bauernwerk Dekanat Crailsheim-Blaufel-
den, Maschinenring Blaufelden und VLF Schwäbisch Hall

Meditationsweg in Zaisenhausen

Fackelwanderung auf dem Pfad der Stille

Eine Fackelwanderung mit spirituellen Einlagen bietet besondere
Eindrücke. Bei Nacht erlebt man die 30 Stationen auf dem Medi-
tationsweg, der durch eine kleine Klinge führt, ganz anders. Die
Stationen werden durch die Impulse von Franz Jakob anschaulich
und erfahrbar. Anschließen treffen wir uns in der Grillhütte zum
gemütlichen Aufwärmen mit Glühwein, Punsch und Gebäck. Er-
satztermin bei schlechtem Wetter 8 Tage später am 28.1.24
Start an der Lourdesgrotte in Zaisenhausen am Sonntag 21. Janu-
ar 2024 um 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr
Teilnahmegebühr 8 €/zzgl. € 10 für Fackel, Glühwein oder Punsch
und Gebäck

Dauer ca. 2 Stunden, wetterfeste Kleidung und gute Wanderschu-
he mitbringen.

Anmeldung bei der VHS Künzelsau unter Tel. 07940/92190 oder
info@vhskuen.de

Kulturamt Blaufelden

Neujahrskonzert in Blaufelden

**Am Samstag, den 20. Januar 2024 findet in der Mehrzweckhalle
in Blaufelden um 19.00 Uhr das Neujahrskonzert mit der Salon-
kapelle Sternenglanz statt.** „Du bist zu schön um treu zu sein“
ist das perfekte Motto für das neue Programm der zehnköpfigen
Formation, die das Publikum bereits zum 10. Mal in Blaufelden
mit humor- und stilvoller Unterhaltung begeistert.

**Info: Karten erhalten Sie beim Bürgermeisteramt Blaufelden,
Zimmer 3, Telefon 07953/884-11 oder per E-Mail:
rebecca.utz@blaufelden.de**

VVK: 20 Euro/AK 22 Euro

THE CHOICE OF ENGINEERS  **hera**
Laborsysteme GmbH



Systeme für ElektroLABOR ElektroAUSBILDUNG ElektroMONTAGE

SPEDITIONSKAUFMANN (M/W/D)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Speditionskaufmann oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung in der Logistik oder in einer ähnlichen Position
- Sicherer Umgang mit logistischen IT-Systemen und MS Office

Ihre Aufgaben:

- Planung und Steuerung von Transportaufträgen
- Kommunikation mit Kunden und Spediteuren
- Erstellen von Transportdokumenten
- Zollabwicklung

Wir bieten:

- einen interessanten Arbeitsplatz
- leistungsorientierte Vergütung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeiterbenefits

 **74572 Blaufelden**
Info@zech-gruppe.de

Hermann-Rapp-Straße 40 | DE-74572 Blaufelden
Tel. 07953 882-0 | www.hera.de
EIN UNTERNEHMEN DER ZECH-GRUPPE

DER REDAKTIONSSCHLUSS
für Ihre Farbanzeige im Mitteilungsblatt ist
jeweils Montag, 10.00 Uhr

Wir suchen ab 18.01.2024 für unsere Zustell-Logistik

Fahrer (m/w/d)

Ihre Aufgabe ist die Anlieferung unserer Amts- und
Mitteilungsblätter an die jeweiligen Rathäuser und
Austräger. Die Arbeitszeit ist donnerstags von ca. 16.30
- 20.30 Uhr und freitags von ca. 10.30 - 15.00 Uhr.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist der Führer-
schein B (früher 3) sowie ein gesunder Rücken.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Freitag,
22.12.2023, 12.00 Uhr oder ab Montag, 08.01.2024
bei Frau Siegemund unter Telefon 0 79 53/98 01-16
oder jederzeit per E-Mail unter
monika.siegemund@krieger-verlag.de.



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0



Liebe Langenburger Gemeinde,
Danke, dass Sie uns im Jahr 2023 Ihr Vertrauen geschenkt haben und Sie sich für uns als Ihren Schreiner vor Ort oder Ihre Begleitung im Trauerfall entschieden haben!

Wir hoffen und wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie dieses frisch begonnene Jahr mit Zuversicht beginnen können und wünschen Ihnen Gottes Segen!

Ihre Rolf und Miriam Baier

Herdweg 6, 74595 Langenburg, Tel.: 07905-9416920 www.holzwerkstaettebaier.de

Wohlbefinden für Ihre Haut



Beim Kauf von Eucerin®-Produkten im Wert von **20.- €** erhalten Sie einen Sofortrabatt in Höhe von **5.- €**
Gültig bis 29.02.2024

APOTHEKE



BLAUFELDEN

Annegret Pfänder e.K.
Hauptstr. 4
74572 Blaufelden
Tel. 0 79 53/3 19
Fax 0 79 53/92 50 36
www.apotheke-blaufelden.de



*Er führte mich hinaus ins Weite
Er befreite mich.*

Ps. 18,20

In stiller Trauer haben wir Abschied
genommen von

Dieter Blum

* 18.03.1936 † 30.12.2023

Heidi Blum-Fröhlich
Daniel Blum und Karolin Jacquemain
mit Jakob, Julian und Jonathan Blum

Langenburg im Januar 2024

BESTATTUNGEN — SADLO —



Abschied ganz persönlich
Tel. 07906/9414077
bestattungen-sadlo.de
Leonhard-Prosi-Str. 9
74542 Braunsbach

ANZEIGEN BITTE RECHTZEITIG AUFGEBEN!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
baldmöglichst in **Voll- oder Teilzeit** einen

Mediengestalter (m/w/d) für unseren Anzeigensatz

Sie bearbeiten eingehende Dateien, setzen die Anzeigen mit InDesign in Farbe und s/w, machen Korrekturabzüge und haben den damit verbundenen Kundenkontakt.

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem tollen Team, sowie ein angemessenes Gehalt, gute Sozialleistungen und Jobrad an.

Wenn Sie an einem sicheren Dauerarbeitsplatz interessiert sind, reichen Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post bei uns ein.



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0
verwaltung@krieger-verlag.de



„Daheim
statt
Pflegeheim“



Betreuung Zuhause
Pflegeagentur Emmel²⁴
In besten Händen

24h Betreuung und Pflege Zuhause

Qualifizierte osteuropäische Betreuungskräfte

Tel. 0 79 61 / 50 00 96 0 www.pflegeagentur-emmel.de

HAAS

besondere Grabmale

Eine Qualitätsmarke der Daniel Weirether GmbH
Götzstrasse 44 · 74238 Krautheim

74523 Schwäb. Hall
Am Waldfriedhof
Tel. 0791 8153

74542 Braunsbach
Geislinger Str. 18
Tel. 07906 277